

Molotow 1936:

„Es ist unnötig, sich darüber zu verbreiten, daß wir uns gegenüber den Kapitalisten und Konterrevolutionären aus der jüdischen Nation so verhalten, wie gegenüber Ausbeutern und Feinden unserer Sache. Aber was auch immer die heutigen Kannibalen aus den Reihen der faschistischen Antisemiten sagen möchten, unsere brüderlichen Gefühle für das jüdische Volk sind davon bestimmt, daß es den genialen Schöpfer der Idee der kommunistischen Befreiung der Menschheit hervorgebracht hat – Karl Marx, der auf wissenschaftliche Weise über die höchsten Errungenschaften der deutschen Kultur und der Kulturen anderer Völker verfügte. Unsere Gefühle sind dadurch bestimmt, daß das jüdische Volk in einer Reihe mit den entwickeltsten Nationen eine große Zahl der hervorragendsten Vertreter von Wissenschaft, Technik und Kunst stellte, viele ruhmreiche Helden des revolutionären Kampfes gegen die Unterdrücker der Werktätigen stellte und in unserem Land wieder und wieder neue herausragende, höchstbegabte Leiter und Organisatoren in allen Zweigen unseres Aufbaus und des Schutzes der Sache des Sozialismus hervorbrachte und hervorbringt. Durch all dies ist unsere Beziehung zu den Antisemiten und den antisemitischen Untieren festgelegt, woher auch immer sie stammen mögen.“

Zitiert nach: Matthias Vetter: „Antisemiten und Bolschewiki. Zum Verhältnis von Sowjetsystem und Judenfeindschaft 1917-1939“, Berlin 1995, S. 346.